

M

MEINUNG

Tageskommentar

Ein bitteres Lächeln

Pierina Hassler
über Visionen



Die Kantonspolizei Graubünden hat am Montag die zukunftsweisende Strategie «Kapo GR 2025+» vorgestellt. In der dazugehörigen Broschüre für die Mitarbeitenden schreibt der Kommandant, die Strategie zeige den Weg zur Vision auf. Eine Strategie mit dazugehöriger Mission auf dem Weg zur Vision – die Kantonspolizei Graubünden hat seine Hausaufgaben gemacht. Zumindest, wenn es um die zentralen Punkte auf dem Weg zur Vision geht: polizeiliche Kernfähigkeiten erhalten. Digitalisierung vorantreiben. Effektivität und Effizienz steigern. Und ganz wichtig: Förderung eines modernen und zeitgemässen Personalführungsverständnisses und eine gezielte Personalführungsausbildung.

Letzteres mag so mancher Bündner Kantonspolizistin und so manchem Bündner Kantonspolizisten ein bitteres Lächeln entlocken. Zu prägend waren manche Ereignisse in der Abteilung «Personalführung» in den letzten Jahren. Beispielsweise, als Offiziere befördert wurden, gegen die ein Strafverfahren lief. Oder die missbräuchliche Kündigung eines Kantonspolizisten – bei der in einer Departementsverfügung auf 13 Seiten fein säuberlich aufgelistet war, was die Kantonspolizeiführung alles falsch gemacht hatte. Und nicht zuletzt der Abgang des Polizeivizekommandanten Anfang Juni wegen unüberbrückbarer Differenzen mit dem Kommandanten.

Eine Vision beschreibt einen wünschenswerten Zustand in der Zukunft und beantwortet die Frage: Wie sieht unsere Welt aus, wenn diese Vision Wirklichkeit geworden ist? Im Falle der Kantonspolizei Graubünden sähe sie so aus: eine Führung, die offen und ehrlich mit den Mitarbeitenden kommuniziert. Keine Leute befördert, gegen die ein Strafverfahren läuft. Und bei allfälligen Kündigungen sorgfältig vorgeht. Dafür braucht es aber weder eine Strategie noch eine Vision. Ein normales Rechtsempfinden und etwas Empathie reicht. **Bericht Seite 5**

@ Pierina Hassler, Redaktorin
pierina.hassler@somedia.ch

Perl, Poesie und Polemik

Gepäck

Andri Perl*
kontrolliert noch einmal alles



Wirklich an alles gedacht dieses Mal? Ja? Zur Unterstützung eine mittelgrosse Packliste für die anstehenden Ferien:

Die neongelben Party-Socken, die Sie einmal als Dankeschön für einen Hütedienst erhalten haben. Eigentlich sind sie drei Nummern zu gross und bis anhin haben Sie auch nie eine passende Gelegenheit gefunden, sie zu tragen. Aber da nun alle modischen Konventionen auf dem Scheiterhaufen eines ewigen Neunziger-Revivals lodern: Warum eigentlich nicht?

Die ledergebundene Ausgabe des «Abenteuerlichen Semplicissimus», welche Sie vor zwei Jahren aus der Bibliothek eines Nobelhotels geklaut haben. Sie waren sehr über den Service enttäuscht und haben sich damit

entschädigt. Natürlich haben Sie nie darin gelesen, denn es ging ums Prinzip und nicht um Ihr literarisches Interesse. Aber jetzt, da Ihnen Ihr Therapeut Telefonzug verordnet hat: Warum eigentlich nicht?

Einen Discman und die alte CD-Sammlung mit den Liedern, die Ihre Lieblingspunkband wahrscheinlich nicht mehr schreiben würde in dieser Wortwahl, aber egal. Sie müssen die Musik ja nicht vor einem Tribunal des guten Geschmacks verteidigen oder in voller Lautstärke einen Dorfplatz damit beschallen.

Zwei, drei Packungen Instant-Nudelsuppe. Denn Sie haben gelernt und kein Vertrauen mehr in Frühstücksbuffets. Oder in ihre eigene Motivation, bei schlechtem Wetter das Hotelzimmer zu verlassen.

Einen Beachvolleyball, den sie jeden Tag an den Strand mitnehmen, ihn dann nach eingehender Betrachtung doch nicht zum Volleyballfeld tragen, weil Sie zu schüchtern sind, um die Einheimischen nach einer Partie zu fragen. Aber der Ball ist wichtig für das gute Grundgefühl.

Insektenschutzspray, obgleich Sie im Prinzip ein Pestizidverbot befürworten.

Drei Ü, fünf Ä und zwei Ö. Denn dort, wo sie hinreisen, gibt es keine Umlaute.

Ihre Alltagsorgen. Wobei nein, die sind zu sperrig für den Koffer. Auch wenn Sie sehr an ihnen hängen, räumen Sie sie jetzt zuoberst in den Putzschrank. Dort warten die Sorgen brav auf Ihre Rückkehr.

Für meine Kolleginnen und Kollegen aus der Politik gibt es noch einen gesonderten Packzettel. Nicht vergessen! Falls Sie in der FDP sind: Steuern! Ernsthaft: beide Hände ans Lenkrad! Falls Sie in der SP sind: Ihr Bundesratsticket. Sonst nimmt ihnen jemand den Sitz weg. Falls Sie in der SVP sind: Euros. Falls Sie in der GLP sind: Sonnencreme. Sie wollen ja nicht zu rot werden. Falls Sie bei den Grünen sind: Einen Umweltverband für die Reiseapotheke. Falls Sie bei der Mitte sind: die BDP. (Gilt nicht nur für die Sommerferien, sondern auch rein hypothetisch für Listenverbindungsverhandlungen mit der SVP. Aber das wissen Sie ja.)

* Andri Perl ist Bündner Literaturpreisträger 2019, Rapper und politisiert im Grossen Rat und als Präsident der SP Graubünden. Er schreibt in der Rubrik «Perl, Poesie und Polemik» jede dritte Woche.

Bilderrätsel



Wo in Graubünden fahren Busse direkt an einer Kleingalerie vorbei? Die Auflösung folgt in der Ausgabe vom Mittwoch.

Bild Livia Mauerhofer

IMPRESSUM

südostschweiz
Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

Herausgeberin Somedia Press AG
Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Thomas Kundert

Chefredaktion
Reto Furter (Leiter Chefredaktion),
Philipp Wyss (Chefredaktor Online/Zeitung);
Mitglieder der Chefredaktion:
Stefan Nägeli (Leiter Audio/Video),
Astrid Tschullik (Leiterin Digital)

Erweiterte Chefredaktion
Olivier Berger (Stv. Chefredaktor Online/Zeitung),
Sebastian Dürst (Leiter Glarus), Michael Flück
(Teamleiter Web Development), Sandro Gansner
(Leiter Dialog/ Social Content Marketing),
Valerio Gerstlauer (Leiter Entertainment & Kultur),
Thomas Kind (Leiter Redaktion Audio/Video),
Roman Michel (Leiter Sport), Patrick Nigg

(Leiter In- & Ausland), Stefan Schmid (Leiter Wirtschaft),
Ursina Straub (Leiterin Qualität), Stefanie Studer
(Stv. Chefredaktorin Online/Zeitung), Corinne Raguth
Tsoharner (Stv. Chefredaktorin Online/Zeitung)

Ressort Graubünden
Gion-Mattias Durband, Pierina Hassler, Jürg Abdias
Huber, Gianna Jäger, Daria Joos, Silvia Kessler,
Romina Kranz, Patrick Kuoni, Petra Luck, Andri Nay,
Nicole Nett, Jano Felice Pajarola, Kristina Schmid,
Béla Zier, Simone Zwigggi

Ressort Entertainment & Kultur
Carsten Michels, Ruth Spitzenpfeil

Ressort Nachrichten
Charlyn Jahnel, Korrespondenten: Birgit Baumann
(Berlin), Stefan Brändle (Paris), Mareike Enghusen
(Tel Aviv), Rudolf Gruber (Wien), Inna Hartwich (Moskau),
Fabian Kretschmer (Peking), Thomas Roser (Belgrad),
Ralph Schulze (Madrid), Thomas J. Spang (Washington),
Peter Stäuber (London), Dominik Straub (Rom),
Michael Wrase (Nahost)

Ressort Sport
Johannes Kaufmann, Lars Morger, Melanie Möhr,
Stefan Salzmann (Stv. Leitung), Claudio Sidler,
Tobias Soraperra

Ressort Visual
Denise Meyer (Leitung), Olivia Aebli-Item (Leitung Bild),
Rico Kehl (Grafik), Livia Mauerhofer (Bild)

Ressort Glarus
Daniel Fischli, Sara Good, Ruedi Gubser (Sport),
Marco Häusler, Paul Hösli, Marco Lüthi, Martin Meier,
Fridolin Rast, Sasi Subramaniam (Bild), Ueli Weber

Verlag und Inserate
Geschäftsführer: Thomas Kundert

Verbreitete Auflage
(Südostschweiz Gesamt): 64 564 Exemplare,
davon verkaufte Auflage 60 924 Exemplare
(WEMF-/SW-beglaubigt, 2022)

Reichweite
131 000 Leserinnen und Leser (MACH-Basic 2022-2)
Erscheint sechsmal wöchentlich
Titel der «Südostschweiz» Frühere Titel der Somedia Press AG:
Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Seepresse,
Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätler, Bündner Volksblatt, Gazette
Grigionesa, Gasetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gasetta
Romontscha, Fögl Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner
Volksblatt, Sarganserland

**Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Somedia
Press AG i.S.v. Art. 332 StGB:** LZ Linth Zeitung AG.

Adressen
Redaktion Südostschweiz, Someraustrasse 32,
7007 Chur, Telefon 081 255 50 50

E-Mail
graubuenden@suedostschweiz.ch; kultur@
suedostschweiz.ch; nachrichten@suedostschweiz.ch;
sport@suedostschweiz.ch; forum@suedostschweiz.ch

Kundenservice/Abo
Somedia, Someraustrasse 32, 7007 Chur,
Telefon 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch

Verlag
Somedia, Someraustrasse 32, 7007 Chur,
Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch

Inserate
Somedia Promotion AG, Someraustrasse 32,
7007 Chur, Telefon 081 255 58 58,
E-Mail: chur.promotion@somedia.ch

Abopreise unter
www.suedostschweiz.ch/aboservice

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten
Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen
Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt.
Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit
dem Verlag gerichtlich verfolgt © Somedia

WAN-IFRA
Accredited
FSC-ACC-022
FSC: Teilmass © 1996
Forest Stewardship Council A.C.